

28.11.2023

Änderungsantrag

der Fraktion der AfD

zu dem „**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2024 (Haushaltsgesetz 2024)**“

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksachen 18/5000 und 18/6500 (Ergänzung)
Beschlussempfehlung des Haushalts- und Finanzausschusses
Drucksache 18/6804

2. Lesung

hier:

**Kapitel 04 410 Ausgaben für die Einrichtung einer zentralen
Titel 547 59 Kleiderkammer für die Beschäftigten im Justiz-
vollzugsdienst**

Einführung neuer Titel

HH 2024	Ansatz lt. HH 2023
von 0 Euro	-
um 4.000.000 Euro	
auf 4.000.000 Euro	

Begründung

Die Dienstkleidungsvorschrift für die Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen verpflichtet die Angehörigen der Justiz zum Tragen von Dienstkleidung während des Dienstes. Dienstkleidung und Uniform prägen das Bild des Bediensteten im allgemeinen Vollzugsdienst. Von dem Bund der Strafvollzugsbediensteten Deutschlands wird kritisiert, dass die Dienstkleidung aufgrund mangelnden Wettbewerbs überteuert angeboten werde und ständige Probleme bei der Beschaffung und der Qualität bestünden. Es wird gefordert, eine Kleiderkammer nach Vorbild der zentralen Bekleidungscenter der Polizei einzurichten. Mit der Einrichtung einer zentralen Kleiderkammer können die benötigten Dienstkleidungsstücke in gleichbleibender Qualität vorrätig gehalten werden.

Dr. Martin Vincentz
Andreas Keith
Dr. Hartmut Beucker

und Fraktion